s62 Kalkreicher Brauner Auenboden-Auengley aus sandigen und lehmigen Auensedimenten über Flussschotter

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		s-AG01	
Flächenanteil		80–90 %	
Nutzung		Wald, LN	
Relief		flache Rinnen in der Illeraue	
Bodentyp		kalkreicher Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley); Vergleyung verbreitet reliktisch	
Ausgangsmaterial		Auenlehm und -sand, z. T. über würmzeitlichem Illerschotter	
Bodenartenprofil		Slu–Ut3–Ls2,G0–2	6–>10 dm
		S–Su3–Sl3,G3–6	
Karbonatführung		Böden karbonatreich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	schwach alkalisch	
Bodenschätzung		lSIIb3, LIIb2, SL4Al, sL4Al, sL5Al	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden und Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (310–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–240 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

vernässte Rinnen in der Illeraue nördlich von Aitrach (Lkr. Ravensburg) und nordöstlich von Tannheim (Lkr. Biberach)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau